

73. Jahrgang. Nr. 282

Abend-Ausgabe

Dienstag, 18. Juni 1929

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckanschrift: Nachrichten Dresden
Fernsprech-Sammelnummer: 25241
Kur für Nachgespräche: Nr. 20011
Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle:
Dresden-II, Marienstraße 88/42

Bezugszeitraum vom 16. bis 30. Juni 1929 bei möglich zweimaliger Ausstellung frei Haus 1.70 M.
Postbezugspreis für Monat Juni 3.40 M. einschl. 96 Pfg. Postgebühr (ohne Postausstellung Gebühr).
Einzelnummer 10 Pfg. Anzeigenpreise: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet: die ein-
spaltige 80 mm breite Zelle 35 Pfg., für auswärts 40 Pfg. Familienanzeigen und Stellenanzeiche
ohne Rabatt 15 Pfg., außerhalb 25 Pfg., die 90 mm breite Namenzelle 200 Pfg., außerhalb 250 Pfg.
Offerengebühr 30 Pfg. Auswärtige Aufträge gegen Vorabuzahlung

Druck u. Verlag: Beyer & Reichardt,
Dresden. Postleitz.-Nr. 1068 Dresden
Nachdruck nur mit deutscher Quellenangabe
(Dresden. Nachr.) zulässig. Unverlangte
Schriftpäckchen werden nicht aufbewahrt

Nr. 282 Seite 3

White Horse Eagle am Grabe Karl Mays

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung besuchte heute vormittag der Indianerhäuptling White Horse Eagle das Grabmal des Indianerschriftstellers Karl May in Radebeul. Er legte im Mausoleum einen prächtigen Kranz nieder und widmete Karl May einige Worte des Dankes und der Freundschaft. Nach ihm legte seine weiße Frau einen Blumenstrauß nieder. Pattey Frank, der Verwalter des indianischen Blockhauses, schilderte kurz die Tätigkeit Mays im Interesse der indianischen Rasse und Dr. Schmidt ging auf die literarische Arbeit Mays hin. Dann besuchten die Gäste, in deren Gesellschaft u. a. auch der amerikanische Botschafter Waller war, das Indianermuseum, das bekanntlich zahlreiche Erinnerungen an die Glanzzeit der Indianer enthält.